

ERSTES CAPITEL.
CENTRAL-ASIEN.

China, in seinem Gebirgsbau wie in der Anordnung seiner Riesenströme, in der Verbreitung und Geschichte seiner Bewohner wie in seinen politischen Gestaltungen, kann nur aus seinem Verhältniss zu Central-Asien verstanden werden. Auf dieses müssen wir, um ein allgemeines Bild von der Bodengestaltung jenes Reiches zu entwerfen, daher zunächst betrachtend eingehen.

Seitdem HUMBOLDT sein epochemachendes Werk »*L'Asie-Centrale*« schrieb, ist dieser Name, dessen Ursprung allerdings viel weiter zurückreicht, in der wissenschaftlichen Geographie wie in der politischen Ausdrucksweise eingebürgert, und er wird jetzt täglich angewendet. Wollte man aber diejenigen, welche sich seiner bedienen, nach einer genauen Definition desselben und einer Abgrenzung des damit bezeichneten Gebietes fragen, so würde man den verschiedensten Erklärungsweisen begegnen, und wol in den meisten Fällen eine klare Auffassung des Begriffes vermissen. Seine erste begründete Aufstellung lässt sich auf die von CARL RITTER in die Geographie eingeführte geometrische Methode zurückleiten, welche die Raumverhältnisse der nicht vom Meer bedeckten Gebiete der Erdoberfläche betrachtet, die hervorspringenden Theile der Continente als Glieder vom Rumpf trennt, und diesen eben so wie jene nach ihren horizontalen Dimensionen und nach ihren Höhenverhältnissen erörtert, und aus welcher die Grundlage für jene tiefe philosophische Behandlung der Abhängigkeit des Menschen und seiner Geschichte von den Umrissen, Formen und Bodenverhältnissen der Erdtheile erwuchs, welche das hervorragende Verdienst des Schöpfers der »vergleichenden Erdkunde« bildet. HUMBOLDT bahnte zwar einen weiteren Schritt an, indem er neben der Bedeutung der äusseren Gestalt die Wichtigkeit der Kenntniss des inneren Baues der Gebirge als Ausgangspunkt für die Betrachtung der Gliederung der Ländermassen in vollerm Maass erkannte und dadurch jenen auf der geologischen Anschauungsweise beruhenden Standpunkt vorbereitete, welcher sich mehr und mehr als die allein sichere und